

Präsentation:

Die Renovierung von Herrn Eichlers Klassenraum B 201

Marcus Meylahn - Konrad Hecker

Wir haben uns für Herr Eichlers Klassenraum B 201 entschieden,

## **Kundenauftrag**

Renovierung vom Klassenraum B 201

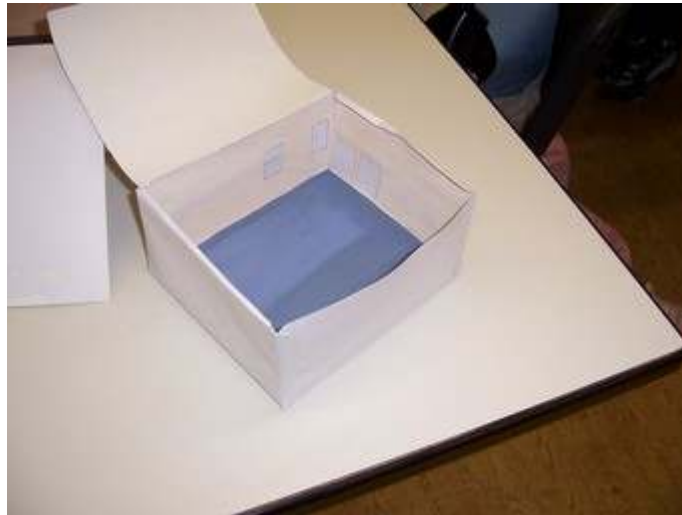
Der Raum ist mit Raufasertapete beschichtet, außerdem sind an der oberen Hälfte der Wände schalldämmende Platten angebracht. Später dann haben wir ausgemessen, wie groß der Raum ist, und haben erst Skizzen und dann technische Zeichnungen der Wände und der Decke angefertigt.

Danach haben wir dem Kunden Farbvorschläge auf einer Zeichnung und in einem Modell des Raumes in Form eines Kartons gemacht.

Er sagte uns, dass er seinen Raum mit wärmeren Farben gestaltet haben möchte und dass er den Raum gerne niedriger wirken lassen will.

## **Arbeiten planen und entscheiden: Farbplanung und Bau eines Modells**

Daraufhin schlugen wir ihm vor, dass wir die Decke niedriger erscheinen lassen, indem wir sie dunkler gestalten und den Deckenfarbton an den Wänden ca.15 cm herunter ziehen.



Die Farbgestaltung des Modells haben wir von Herrn Eichler absegnen lassen.  
Er hat uns noch mitgeteilt, dass er die Tür in der Farbe der Decke lackiert haben möchte.  
Daraufhin haben wir ausgerechnet, wie viel Farbe, Vorlack und Endlack wir benötigen.

Tag 1

### **Arbeitsbeginn**

### **Arbeitsplatz einrichten und sichern**

Wir haben die Tische in die Mitte des Raumes geschoben und mit Abdeckfolie bedeckt.

### **Arbeiten planen und entscheiden: Arbeits-, Material- und**

### **Werkzeugplanung**

Anschließend haben wir den Raum gesäubert und die Wände betrachtet, ob noch Spachtelarbeiten vorgenommen werden müssen.

Da dies nicht der Fall war, konnten wir sofort mit den Abklebe-Arbeiten beginnen. Danach machten wir ein Probeanstrich der keine Probleme aufwies.



2. Tag

Morgens hatten wir noch eine Besprechung mit Herrn Wagner. Nach dieser Besprechung haben wir Material fürs Arbeiten bekommen, wie z.B. Abklebeband, noch mehr Folie zum Abdecken der Tafel und Heizung, Abdeckpappe zum Abdecken des Bodens. Danach haben wir die gewünschten Farben angemischt. Die Tür wurde während dessen geschliffen, abgestaubt und mit dem Vorlack beschichtet. Danach wurde alles säuberlich beschnitten.



Die oberen Platten sollten in der Farbe der Decke gestrichen werden.

### 3. Tag

Am Tag 3 schafften wir es schon, die Decke und die Wände mit der dafür vorgesehenen Farbe zu beschichten. Danach wurde der Türlack-Endanstrich gemischt und später aufgetragen.

### 4. Tag

Am Tag 4 haben wir den 2. Anstrich aufgetragen und alles noch mal ordentlich gesäubert, den Müll weggeschmissen, Farbe weggepackt, Staub gesaugt und der Metallwerkstatt geholfen beim Beschichten der für die Gruppe nicht mehr zu schaffenden Wände.

Da die Gruppe es auch nicht geschafft hat den Boden zu säubern haben wir auch da noch geholfen.

### **Abnahme der fertigen Arbeit durch den Kunden**

Bisherige Versuche mit dem Kunden eine Abnahme durchzuführen sind leider gescheitert.

### **Nacharbeiten**

müssen eventuell noch nach Absprache mit dem Kunden vorgenommen werden.

### **Was ist uns gut gelungen, und was muss das nächste Mal besser werden?**

Beim nächsten Mal müssen wir schneller und kontinuierlicher arbeiten. Außerdem müssen wir sauberer arbeiten.